

Hausgebet 30. Sonntag im Jahreskreis – 25.10.2020

Sonntag der Weltmission

Hinführung

Wir feiern heute den Sonntag der Weltmission – weltweit in allen katholischen Gemeinden. Als Christen haben wir eine Mission, eine Sendung. Wir sind gesandt, Menschen Christus zu bringen – und damit Hoffnung, Mut, Liebe, Frieden. Christus ist die Mitte, die uns alle eint. So beten wir heute miteinander und füreinander.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt (GL 360,1)

1. *Macht weit die Pforten in der Welt! / Ein König ist's der Einzug hält, / umglänzt von Gnad und Wahrheit. / Wer von der Sünde sich gewandt, / wer auf vom Todesschlaf stand, / der siehet seine Klarheit. / Seht ihn weithin / herrlich schreiten, / Licht verbreiten; / Nacht zerstreut er, / Leben, Fried und Wonne beut er.*

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Lass uns auf dein Wort hören und immer es mehr begreifen. Gib uns die Gnade, zu lieben, was du uns aufträgst, damit wir erlangen, was du uns verheißten hast. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

(nach dem Tagesgebet)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit, ³⁴ als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie am selben Ort zusammen. ³⁵ Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: Meister, ³⁶ welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? ³⁷ Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. ³⁸ Das ist das wichtigste und erste Gebot. ³⁹ Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. ⁴⁰ An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

(Matthäus 22,34-40)

Kurze Stille

Heute am Sonntag der Weltmission sind wir verbunden mit allen Christen auf der ganzen Welt. Mit ihnen bekennen wir unseren Glauben an den liebenden Gott und loben und preisen ihn.

Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)

1. *Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; / hochpreiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erden alle.*
2. *Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende wahren.*
3. *Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in drei Personen ehren.*

Fürbitten

- V** „Selig, die Frieden stiften und Solidarität leben“ – unter diesem Motto steht der Missionssonntag. So rufen wir:
Wir beten für die Menschen in Westafrika, die unter Dürre, Krieg und islamischen Terror leiden.
Gott, der Liebe und des Friedens –
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Wir beten für die Christinnen und Christen in Westafrika, die Trost und Hoffnung geben und konkrete Hilfe leisten.
Gott, der Liebe und des Friedens – **A** ...
- V** Wir beten für die Menschen in unserem Land und weltweit, die an Corona erkrankt sind, für diejenigen, die existentiell von der Corona-Pandemie betroffen sind und für all jene, die in dieser Zeit für sie da sind und ihnen helfen.
Gott, der Liebe und des Friedens – **A** ...
- V** Wir beten für die Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt, unterdrückt oder benachteiligt werden.
Gott, der Liebe und des Friedens – **A** ...
- V** Wir beten für die Frauen und Männer, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen – im Kleinen oder im Großen.
Gott, der Liebe und des Friedens – **A** ...
- V** Wir beten für unsere Verstorbenen.
Gott, der Liebe und des Friedens – **A** ...
- V** Gott, du sendest uns in die Welt, deine Liebe und deinen Frieden zu bringen. Gib uns dazu immer wieder die Kraft und den Mut. Dir sei Lob und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. **A** Amen.

Vater unser

Segensgebet

Allmächtiger Gott, du bist der Beschützer aller, die auf dich hoffen.
Segne dein Volk, bewahre, lenke und schütze es, damit wir frei bleiben von Sünde, sicher vor dem Feind und beharrlich in deiner Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

(aus: Papst Franziskus, Adnexus decreto diei 30 martii 2020
(Prot. N. 156/20) IN TEMPORE UNIVERSALIS CONTAGII.)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O ewger Gott, wir bitten dich (GL 471,1+2)

Nach der Melodie „Zu dir, o Gott, erheben wir“ Nr. 142

1. *O ewger Gott, wir bitten dich, / gib Frieden unsern Tagen; / gib, dass wir stets einmütiglich, / nach deinem Willen fragen. / Denn, Herr, es ist kein andrer Gott, / der für uns streitet in der Not, / als du, o Gott, alleine.*
2. *O gütger Gott, wir bitten dich, / gib Frieden unserm Leben; / verleih uns Hilfe gnädiglich, / dem Feind zu widerstreben. / Denn niemand ist in dieser Welt, / der Frieden stiftet und erhält / denn du, o Gott, alleine.*

Informationen über die Arbeit von missio, ihre Projekte, Spendenmöglichkeit und weitere Gebete zum Weltmissionssonntag sind zu finden im Internet unter: <https://www.missio-hilft.de/mitmachen/weltmissionssonntag-2020/>